PIA PLAN-Verfüllziegel

Verarbeitungshinweise

Die hohen Schallschutzwerte machen das PIAplan-Verfüllziegel-System zum perfekten Ziegel für Wohnungstrennwände, Trennwänden zu Stiegenhäusern und Reihenhaustrennwänden.

Beim PIAplan-Verfüllziegel-System werden die Ziegel im Dünnbettverfahren versetzt und anschließend ausbetoniert.

1. Das exakte Anlegen der ersten Schar sowie das Anrühren und Verarbeiten des PIAplan-Dünnbettmörtel erfolgt entsprechend der Verarbeitungshinweise der PIAplan-Ziegel.
2. Ab der zweiten Schar werden die PIAplan-Verfüllziegel im Dünnbettverfahren, Auftrag mit Walze oder mittels Tauchverfahren, versetzt. Die Stoßfugen passen exakt in Nut und Feder zusammen und ergeben ein homogenes Ziegelmauerwerk ohne Mörtelfugen. **Es ist besonders auf vollflächiges Verkleben zu achten.**
3. Das Überbindemaß beträgt beim PIAplan-Verfüllziegel 20/40 SVZ die halbe Ziegellänge und beim PIAplan-Verfüllziegel 25/38 SVZ ein Drittel der Ziegellänge. Dadurch ergeben die Kammern der Verfüllziegel vertikal übereinanderliegende Kanäle!
4. Der Wandanschluss erfolgt mittels Stumpfstoßtechnik und Einlegen spezieller Flachstahlanker, welche bereits beim Herstellen der Außenwand eingelegt werden.
5. Vor dem Verfüllen der Ziegel müssen die Kammern innen ausreichend vorgenässt werden.
6. Nach und nach werden nun die Kanäle mit Beton, z.B. C16/20, GK16 oder höherwertig, verfüllt.
7. Nach dem Befüllen der Kammern muss der Beton entsprechend seiner Konsistenz fachgerecht verdichtet werden.
8. Es wird eine schichtweise Befüllung (max. 4 Scharen) der Kammern mit Verfüllbeton empfohlen.

PICHLER ZIEGEL ASCHACH

4082 Aschach/Donau, Tel. 07273/64 05-0, e-mail: office@pichlerziegel.at